Klassenfahrt der Klasse 6b nach Schwerin-Flessenow
vom 27.-30. April 2015

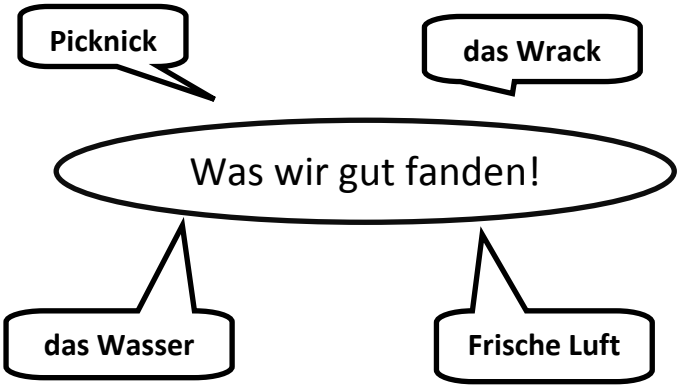
Umgebung

Unsere Jungendherberge in Flessenow lag direkt am Schweriner See. Es gab ein Volleyballfeld, ein Fußballfeld, eine Feuerstelle, Tischtennisplatten und eine Ecke mit Sofas unterm Zelt. Viele haben gleich Fußball gespielt, manche sind aber auch gleich zum See gegangen und haben von einem Baum ihre Füße ins Wasser baumeln lassen. Es war noch sehr kühl, aber das Wasser war so klar und blau wie das Wasser in der Karibik. Andere versuchten die Katze von der Jungendherberge, Juka, zu streicheln.
Auf dem Gelände war auch ein Beachvolleyballfeld, das wir gerne genutzt haben. Einige haben sich immer auf eine Zeit geeinigt, wann sie spielen wollten. Fast alle haben mal mitgespielt. Zuerst haben wir nur zum Spaß Volleyball gespielt, um zu üben, danach haben wir abends mit den Erwachsenen gespielt.

Abends haben sich immer einige im Gruppenraum getroffen und gemeinsam gespielt, v.a. Uno oder Tabu.

Kanutour

Am Dienstag haben wir eine Kanutour gemacht. Als erstes wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Danach brachten wir zwei große Kanus und zwei kleine Kanus an den See. Wir holten uns alle eine Schwimmweste und ein Paddel. Ecki, der Kanuleiter, gab uns noch ein paar Hinweise und dann ging es los. Die zweite Gruppe war motivierter und deswegen schneller als die Gruppe eins. Nach ein paar Kilometern Fahrt sind wir zu einer Wiese gefahren und haben dort ein Picknick gemacht. Nach der Pause sind wir wieder zum Startpunkt zurück gerudert.



Am Abend haben zunächst einige Werwolf oder Karten gespielt, danach haben wir zusammen einen Film geguckt. In dem Film „Der ganz große Traum“ geht es darum, wie der Fußball nach Deutschland kam. Ein Deutscher, der eine Zeit lang in England lebte und in Oxford studiert hatte, kam nach Braunschweig zurück um den Kindern Englisch beizubringen. Es war für ihn schwierig ihnen auf Englisch etwas beizubringen, deswegen spielte er mit ihnen Fußball, während sie Wörter aus dem Englischen benutzten.

Schwerinausflug

Am Mittwoch sind wir mit dem Bus in die Schweriner Innenstadt gefahren. Zunächst hatten wir einen Aufenthalt von 25 min. im Burggarten des Schlosses. Als wir in das Schloss rein durften, mussten wir durch eine Sicherheitskontrolle und wurden dann von Frau Schwarz empfangen. Erstmal wurden wir von ihr in den Fraktionssaal von der Partei Bündnis 90 die Grünen gebracht. Nachdem wir unsere Jacken abgelegt haben, sind wir in den Plenarsaal gegangen, wo wir uns auf die Sitze der Minister und Abgeordneten setzen durften. Als dann wieder alle ruhig waren, hat uns Frau Schwarz was über die Geschichte und über die Politik des Landtages erzählt. Danach konnten wir eigene Gesetze einbringen und darüber diskutieren. Schließlich ist sie mit uns weiter durchs Schloss gegangen und hat uns aufs Dach mitgenommen. Zurück im Fraktionssaal der Grünen haben wir eine kleine Stärkung eingenommen und konnten nochmal Fragen an Jürgen Suhr stellen. Nach der Schlossbesichtigung und dem Landtag trafen wir uns alle noch einmal zum Mittagessen im Schlosspark. Danach durften wir ca. 2 ½ Stunden in Gruppen durch die Schweriner „City“ gehen.

Dass wir auf das Dach des Schlosses gehen durften

das Spiel

Was wir gut fanden!

Dass wir alleine gehen durften

die Stadt

Dass wir auf den Stühlen der Minister sitzen durften

Am Abend haben wir Bratwürste gegrillt und ein Lagerfeuer gemacht.
Am Donnerstagmorgen sind wir nach dem Frühstück zurückgefahren. Auf der Zugfahrt nach Stralsund haben wir Spiele wie „Stadt, Land, Fluss“ gespielt. Das war cool.

Klasse 6b